

Christian Eisbrecher

Haftung bei Zeugniserteilung
und Auskünften unter
Arbeitgebern über Arbeitnehmer



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Gliederung	Seite
Einleitung:	1
a) Problemstellung:	1
b) Gang der Untersuchung	2
1. Abschnitt: Die Haftung bei Zeugniserteilung	4
1. Teil: Die Haftungssituation zwischen altem Arbeitgeber und Arbeitnehmer	12
A. Schadensersatzansprüche des Arbeitnehmers	12
I. Die Haftung des Arbeitgebers wegen Unmöglichkeit	13
1. Unmöglichkeit wegen Tod oder Unerreichbarkeit der zur Zeugnisausstellung zuständigen Person	15
2. Unmöglichkeit wegen Zeitverstreich	17
a) Zeitmoment	17
b) Umstandsmoment	18
II. Die Haftung des Arbeitgebers wegen Verzug	19
1. Bestehen eines fälligen durchsetzbaren Zeugnisanspruches	20
a) Anspruchsentstehung	20
aa) Rechtszustand bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen	20
bb) Rechtszustand bei befristeten Arbeitsverhältnissen	25

IV

b) Fälligkeit des Anspruches	26
c) Durchsetzbarkeit des Anspruches	27
d) Kein Erlöschen des Anspruches	28
aa) Einordnung des Berichtigungsanspruches	29
bb) Nachweispflicht der Schlechtleistung beim Berichtigungsanspruch	30
2. Mahnung und Verschulden	32
3. Schaden	34
III. Die Haftung des Arbeitgebers aus positiver Forderungsverletzung	35
1. Anwendbarkeit	35
2. Voraussetzungen	38
3. Schaden	39
B. Darlegungs- und Beweisfragen	40
I. Schadensexistenz und Schadenshöhe	40
II. Kausalität der Zeugnispflichtverletzung für den Schadenseintritt	41
2. Teil: Die Haftungssituation zwischen dem neuen Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer	47
A. Das Arbeitszeugnis als Grundlage einer rechtsgeschäftlichen Entscheidung des potentiellen neuen Arbeitgebers	48
B. Schadensersatzansprüche des neuen Arbeitgebers gegen den Arbeitnehmer	50

I. Die Haftung des Arbeitnehmers aus culpa in contrahendo	50
1. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	51
2. Konkurrenz der culpa in contrahendo zu den Anfechtungsregeln	52
3. Verjährung des Anspruches aus culpa in contrahendo	57
4. Anwendungsbeispiele	58
a) 1. Beispiel)	58
b) 2. Beispiel	59
II. Die Haftung des Arbeitnehmers aus vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung (§ 826)	61
1. Verstoß gegen die guten Sitten	61
2. Vorsatz der Schädigung	63
III. Die Haftung des Arbeitnehmers wegen Betrug (§§ 823 II BGB, 263 StGB)	64
3. Teil: Die Haftungssituation zwischen altem und neuem Arbeitgeber	66
A. Kausalitätserfordernisse	66
B. Die Zeugnishaftung des alten Arbeitgebers gegenüber dem neuen Arbeitgeber aus vertraglichen oder vertragsähnlichen Konstellationen	68
I. Die Haftung des alten Arbeitgebers aus einem Vertrag mit Schutzwirkung für den künftigen Arbeitgeber	69
1. Herleitung und Voraussetzungen	69

2. Konstruktion	70
II. Die Haftung des alten Arbeitgebers aus Rechtsscheingrundsätzen	72
III. Die Haftung des alten Arbeitgebers aus Vertrag oder vertrags- ähnlichem Verhältnis gegenüber dem neuen Arbeitgeber	73
1. Zustandekommen einer vertraglichen oder vertragsähnlichen Beziehung	74
a) Konstruktion	75
b) Rechtsbindungswille	76
c) Entbehrlichkeit eines Rechtsbindungswillens	78
aa) Bestehen eines allgemeinen Vertrauenstatbestandes	81
bb) Privatautonomie und Vertrauensschutz	82
aaa) Wahrheitspflicht	83
bbb) Interessenabwägung	85
d) Inhalt einer vertraglichen Haftungsbeziehung	92
2. Haftungsvoraussetzungen	94
a) Verletzungshandlung, Schaden, Kausalität	94
b) Verschuldensmaßstab	95
c) Freizeichnungsmöglichkeit	97
C. Die Haftung des alten Arbeitgebers aus unerlaubter Handlung	98

VII

I. Die Haftung des alten Arbeitgebers wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung (§ 826 BGB)	100
1. Sittenwidrigkeit der Handlung	101
a) Wahrheitspflicht als Gebot der guten Sitten	101
aa) Gesetzeslage	102
bb) Beurteilungsvarianten	104
cc) Würdigung	105
b) Sittenverstoß	105
2. Vorsatz	107
a) Wissenselement	107
b) Wollenselement	109
3. Sittenwidrige Schädigung bei Berichtigungsunterlassen trotz nachträglicher Kenntniserlangung von der Unrichtigkeit des Zeugnisses	112
a) Rechtsbehelf für eine Zeugnisberichtigung	114
b) Sittenverstoß begründende Berichtigungspflichtverletzung	115
4. Sittenwidrige Schädigung bei Nichtangabe eines Straftatverdachtes	117
a) Darf, beziehungsweise muß der Verdacht einer arbeitsverhältnis-bezogenen Straftat im Zeugnis aufgenommen werden?	118
b) Der Nachweis einer Straftat	120

VIII

II. Die Haftung des alten Arbeitgebers gem. § 823 I BGB	121
III. Die Haftung des alten Arbeitgebers gem. § 823 II BGB	123
4. Teil: Schadensersatzpflichtiger Arbeitgeber und schadensersatzpflichtiger Arbeitnehmer als Gesamtschuldner	124
2. Abschnitt: Die Haftung bei Auskunftserteilung	127
1. Teil: Allgemeines zur Auskunftserteilung	128
A. Herleitung und Ausgestaltung des Rechtsinstituts der Arbeitgeberauskunft	128
I. Verpflichtung und Recht des alten Arbeitgebers zur Auskunftserteilung	130
1. Einflußnahme der Zeugnisvorschriften auf die Arbeitgeberauskunft	133
2. Regelungscharakter der Zeugnisvorschriften für die Arbeitgeberauskunft	134
3. Rechtslage bei der Einschaltung von Branchenauskunftsstellen	137
II. Grenzen der Auskunft	139
1. Vereinbarung zwischen altem Arbeitgeber und Arbeitnehmer	140
2. Zeitverstreich	140
3. Datenschutz	141
a) Anwendungsbereich des BDSG	141
aa) Personenbezogene Daten	141

bb) Dateibegriff	142
b) Subsidiarität des BDSG	143
c) Beurteilung nach dem BDSG	144
aa) Zweckbestimmung gem. § 28 I Nr. 1 BDSG	144
bb) Wahrung berechtigter Interessen gem. § 28 I Nr. 2 BDSG	145
B. Rechtlich zulässiger Inhalt der Arbeitgeberauskunft	147
2. Teil: Die Haftungskonstellationen bei Auskunfterteilung	151
A. Die Haftungssituation zwischen altem Arbeitgeber und Arbeitnehmer	151
I. Vertragliche Haftung	151
1. Die Haftung des Arbeitgebers wegen Verzug bzw. Unmöglichkeit	151
2. Die Haftung des Arbeitgebers wegen positiver Forderungsverletzung	152
3. Nachweispflichten bei der vom Arbeitgeber zu vertretenden Unmöglichkeit, Verspätung, Schlechtleistung	153
II. Deliktische Haftung	155
1. Die Haftung des Arbeitgebers gem. § 823 I BGB	155
2. Die Haftung des Arbeitgebers gem. § 823 II BGB	156
3. Die Haftung des Arbeitgebers gem. § 824 BGB	157
4. Die Haftung des Arbeitgebers gem. § 826 BGB	159
III. Schaden, Schadensnachweis, Kausalität	161

IV. Haftungsbesonderheiten bei datenmäßiger Auskunfterteilung	163
B. Die Haftungssituation zwischen neuem Arbeitgeber und Arbeitnehmer	165
I. Interessenlage und Konsequenzen	167
1. Auskunftersuchen über Arbeitnehmer, die sich in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis befinden	167
2. Auskunftersuchen über Arbeitnehmer, die sich in einem gekündigten oder keinem Arbeitsverhältnis befinden	169
II. Schadensersatz	171
C. Die Haftungssituation zwischen altem und neuem Arbeitgeber	173